

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

Online-Seminar: Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen	1
Online-Seminar: Erfolgreiches Arbeiten in Projekten Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können	2
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	3
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	5
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie - BASIS PLUS Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	7
Online-Seminar: Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen	9
Online-Seminar: Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?! Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten	10
Online-Seminar: Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht	11
Online-Seminar: Achtsamkeit und Selbstfürsorge Achtsam und gesund leben	13
Online-Seminar: Kommunikation und Beziehungsgestaltung Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern	14
Online-Seminar: Wozu sich an Werten orientieren? Berufliches Tätig Sein werteorientiert gestalten	15
Online-Seminar: Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden Personalmanagement bewusst gestalten	16
Online-Seminar: Basiswissen Flüchtlingsarbeit	17
Online-Seminar: Praxisanleitung in sozialen Berufen	18
Online-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit Ziele und Instrumente moderner Kommunikation	19
Online-Seminar: Burnoutprävention in sozialen Berufen	20
Online-Seminar: Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen	21
Online-Seminar: Digitaler Wandel - Chancen, Risiken und Möglichkeiten Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder	23
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - LEITUNG Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	25
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - INTENSIV Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	27
Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - BASIS PLUS Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster	29

Online-Seminar: Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Sie können so Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-703

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Fortbildung - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Erfolgreiches Arbeiten in Projekten

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit.

Projektarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind hierbei gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie lernen zu entscheiden, welche Aufgaben für die Projektarbeit geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23719-710

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit einem intensiven, pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt mit Minderjährigen bzw. schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren und
- Sie sind mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensweisungen vertraut

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201, ekremer-kerschgens@caritas-ac.de

DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125, hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256, wanda.spielhoff@caritasnet.de

Kurs Nr.

24119-002

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,7

Pflegepunkte (RbP)

8

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,
fiége@caritas-muenster.de



Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in leitender Verantwortung mit Personal- und Strukturverantwortung.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren;
- sind Sie mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut und
- kennen Sie in Ihrer Rolle als Leitungskraft Ihre besonderen Aufgaben mit Blick auf Personalverantwortung und Prävention.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201, ekremer-kerschgens@caritas-ac.de

DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125, hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256, wanda.spielhoff@caritasnet.de

Kurs Nr.

24119-001

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Leitungskräfte katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,8

Pflegepunkte (RbP)

10

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,
fiege@caritas-muenster.de

Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie - BASIS PLUS

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit einem regelmäßigen pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden oder pflegenden Kontakt mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen und Personen, die einen kurzzeitigen Kontakt mit Übernachtung mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Entwicklung der Sexualität von Menschen mit Behinderung vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren und
- Sie sind mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Elisabeth Kremer-Kerschgens, 0241-431201, ekremer-kerschgens@caritas-ac.de

Kurs Nr.

24119-003

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende und Ehrenamtliche katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster.

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

DiCV Essen: Hubertus Strippel, 0201-81028125,
hubertus.strippel@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256,
wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,
fiege@caritas-muenster.de

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Online-Seminar: Inklusion - Eine Organisation macht sich auf den Weg

Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema "Inklusion" oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: "Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?"

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie Entwicklungsprozesse eingeleitet werden können. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema "Inklusion".

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein "Index für Inklusion" ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- Sie sind in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-701

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Machtgeflüster im Arbeitsalltag - gegeneinander oder miteinander?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen bzw. Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd. / 5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-702

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 04. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.01.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Kosten für Externe

260,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

2,7

Pflegepunkte (RbP)

14

Online-Seminar: Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul "Wege der Selbstführung" setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul "Hilfen bei Stress und Belastung" stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul "Instrumente wirksamen Zeitmanagements" können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- Sie können mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd. / 4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den gewünschten verbindlichen

Kurs Nr.

23719-704

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

170,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

2,2

Pflegepunkte (RbP)

14

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Starttermin angeben.

Online-Seminar: Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem "Ausgebrannt-sein" führen, d.h. zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert. Zunehmend kommen dann Beeinträchtigungen durch körperliche Beschwerden hinzu.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohenden Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment - eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist, mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein. Sie tun "etwas für sich" und berücksichtigen Selbstfürsorge als wertvolles Konzept.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-705

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern

Kollegen, Mitarbeiter Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen, mit denen Sie in Beziehung stehen ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-706

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Referent/in 2

Mira Schrader

Profession

Pflege- und Sozialcoach, Teamcoach, Bildungsreferentin

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Wozu sich an Werten orientieren?

Berufliches Tätig Sein werteorientiert gestalten

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende führen.

Werte sind zunächst abstrakt - aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Schnelle und Hektik in der Lage, uns den Moment zu nehmen, uns zu unserem Wert zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden - und ebenso zur Verantwortung als Fachkraft.

Dieses Online-Seminar hilft Ihnen bei der Einübung und Verstärkung der erworbenen Kenntnisse für Ihren beruflichen Alltag und in Ihrem privaten Leben.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponente des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-707

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Personal suchen und halten - Menschen gewinnen und binden

Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu Wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges - und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Knowhow aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächlichen Kanälen zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nachbearbeitung.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick :

- künftige Mitarbeitende zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsgesprächen mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzept-Erstellung zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6

8Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-708

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Ümit N. Civan

Profession

Wirtschaftspsychologe, B. SC., Pflege- und Sozialcoach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Basiswissen Flüchtlingsarbeit

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit nach wie vor in Atem. Auch künftig werden viele Menschen nach Deutschland kommen, in der Hoffnung, Asyl beantragen zu können, um hier ein neues Leben aufbauen zu können, nachdem Kriege und Verfolgung ein Leben in der Heimat unmöglich gemacht haben.

Im Umgang mit Flüchtlingen tauchen viele Fragen auf - was sind Beweggründe und Auslöser für eine Flucht? Wie funktioniert das Asylverfahren in Deutschland? Was geschieht nach Stellen des Asylantrages? Wie leben Flüchtlinge in Deutschland, wie werden sie hier versorgt?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen Hintergrundwissen und eine erste Orientierung zur rechtlichen und gesellschaftlichen Situation von Flüchtlingen in Deutschland.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergründe für die Flucht - Zahlen und Fakten;
- rechtliche Grundlagen;
- Definition von Begriffen zum Thema Flüchtlingsarbeit;
- Asylverfahren;
- Wohn- und Lebenssituation;
- Kita, Schule, Sprachkurse und andere Bildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge;
- Situation unbegleiteter Minderjähriger;
- Zugang zum Arbeitsmarkt;
- interkulturelle Kompetenz;
- interreligiöse Kompetenz;
- Traumata und Traumafolgestörungen sowie
- Anti-Bias-Methode (Ansatz der antidiskriminierenden Bildungsarbeit).

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Kurs Nr.

23719-709

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar, ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Praxisanleitung in sozialen Berufen

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept - denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. Erinnern Sie sich an Ihre Zeit als Praktikantin bzw. Praktikant? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise heute an Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter/in? Und wer ist der bzw. die Praktikant/in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Zielsetzungen und Grenzen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzipieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikanten/innen sowie Zielvereinbarungen.

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikanten/innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte - und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23719-711

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit

Ziele und Instrumente moderner Kommunikation

Brauchen soziale Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit? Was ist Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Angehörigen oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Öffentlichkeitsarbeit hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer sozialen Einrichtung.

Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu den verschiedenen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmale erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23719-712

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Burnoutprävention in sozialen Berufen

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und oft starken Belastungen, z.B. durch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleginnen Kollegen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtige Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Onlineseminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Der Starttermin ist frei wählbar und nach diesem Termin stehen die Seminarinhalte für 4 Wochen zur Verfügung. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Kurs Nr.

23719-713

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 11. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Online-Seminar: Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten

Online-Seminar für Ehrenamtliche und Unternehmen

Das Online-Seminar "Geflüchtete Menschen in Arbeit und Ausbildung begleiten" bietet Ihnen einen Leitfaden für die Unterstützung Geflüchteter bei ihrer Integration in die Arbeitswelt.

Im Online-Seminar wird sowohl die Perspektive der potentiellen Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen betrachtet, als auch die der Ehrenamtlichen. Neben einem Überblick über die wichtigsten Informationen bekommen Sie auch zahlreiche Tipps und Methoden, die eine erfolgreiche Unterstützung ermöglichen.

Das Ziel für die Ehrenamtlichen ist es, geflüchteten Personen bei den Herausforderungen der Arbeitssuche, den Behördengängen, der Berufsorientierung oder auch der Integration am Arbeitsplatz zu helfen.

Für die Unternehmen ist das Ziel dieses Kurses, einen Überblick über die verschiedenen Chancen und Stolpersteine zu erhalten, die durch die Beschäftigung Geflüchteter entstehen können. Es werden konkrete Handlungsvorschläge aufgezeigt.

Während der Bearbeitung des Seminars werden Sie viele Inhalte finden, die für beide Rollen wichtig sind. Damit die Lerninhalte sowohl die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen, als auch die der Unternehmer berücksichtigen, haben Sie immer wieder die Möglichkeit, zwischen den beiden Rollen zu wählen. Natürlich bleibt es Ihnen frei, auch in die Seiten der jeweils anderen Rolle reinzuschneppern.

Der Kurs beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergrundwissen zu Geflüchteten;
- rechtliche Grundlagen;
- Führen von beratenden Gesprächen;
- Spracherwerb, Unterstützung und Fördermöglichkeiten;
- Kompetenzfeststellung;
- Hilfestellung bei der berufliche Orientierung;
- Übergang in Ausbildung und Beruf;
- Bewerbungsprozess sowie
- Integration in den Berufsalltag.

Der Kurs besteht aus 6 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin

Kurs Nr.

23719-714

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann vom 02. Januar bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Kosten für Mitarbeitende

0,00 €

Kosten für Externe

80,00 €

Anmerkungen Kosten

kostenfrei nur mit Gutscheincode

Anmerkungen für Externe

Teilnehmende außerhalb des Projektes

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

für 8 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Alle Inhalte werden Ihnen ausschließlich digital präsentiert. Es finden keine Präsenzveranstaltung statt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben!

Wenn Sie einen Gutscheincode für diese Online-Seminar haben, geben Sie diesen bitte ebenfalls in den Zusatzinformationen an.

Online-Seminar: Digitaler Wandel - Chancen, Risiken und Möglichkeiten

Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder

Die digitale Transformation findet statt. Dieser Prozess beeinflusst schon heute viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. Egal ob privat, im Berufsleben, bei der Kommunikation mit Freunden oder dem Austausch mit Kollegen und Klienten - die Auswirkungen des digitalen Wandels sind überall zu spüren. Den schier unüberschaubaren Chancen und Möglichkeiten steht aber auch die Gefahr einer tiefgreifenden sozialen Spaltung gegenüber. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht künftig einher mit der Teilhabe am digitalen Leben. Die Komplexität und Geschwindigkeit dieser Veränderungen sind enorm. Den digitalen Wandel in der eigenen Organisation aktiv zu gestalten, wird immer mehr zum Kernpunkt moderner Stellenbeschreibungen.

Wer Orientierung und Unterstützung erfährt, dem fällt es leichter, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dieses Online-Seminar soll motivieren, den digitalen Wandel aktiv, selbstbewusst und handlungssicher mitzugestalten.

Ziel ist die Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema der digitalen Transformation im Kontext sozialer Berufe. Die Entwicklung eines individuellen "Digital Mindset" sorgt dafür, dass Sie dem digitalen Wandel offen gegenüber treten. Sie lernen, wie in vier einfachen Schritten einen kompetenten Umgang mit Inhalten digitaler Transformation erlangen. Das Herausarbeiten der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie das Verständnis für das eigene digitale Auftreten, auch im Kontext der sozialen Arbeit, sind Kernpunkte dieses Seminars.

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen von Digitalisierung im Kontext sozialer Berufe;
- Entwicklung eines Digital Mindset als Grundhaltung zum digitalen Wandel;
- vier Schritte für einen kompetenten Umgang mit der digitalen Transformation;
- Sinn und Unsinn von Digitalisierung in sozialen Berufen;
- digitale Kompetenz: Wie ist mein persönliches Können?
- digitale Rollenkompetenz: Wer bin ich und wie trete ich digital auf?
- soziale Infrastruktur 4.0 - digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe;

Kurs Nr.

23719-715

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar - ausschließlich im Internet

Datum

Die Fortbildung kann ab 01. Mai bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

140,00 €

Kosten für Externe

185,00 €

Referent/in 1

Markus Classen

Profession

Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

- "Offlinezeit" als Teil von digitaler Transformation sowie
- viele praktische Übungen für den Alltag.

Sie erhalten in diesem Seminar Unterstützung, sich in einer stetig im Wandel befindlichen Gesellschaft zurecht zu finden. Dazu bekommen Sie praktische Übungen für den Alltag und erfahren das "Offline sein" als bewusste Haltung.

Die Kursinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld Zusatzinformationen den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin angeben.

Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - LEITUNG

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in leitender Funktion mit Personal- und Strukturverantwortung.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Sexualität von älteren Menschen vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren;
- sind Sie mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut und
- kennen Sie in Ihrer Rolle als Leitungskraft Ihre besonderen Aufgaben mit Blick auf Personalverantwortung und Prävention.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen: Dorothea Röser, 0201-81028123, dorothea.roeser@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256, wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,

Kurs Nr.

24119-011

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 1. März bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Leitungskräfte katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,8

Pflegepunkte (RbP)

10

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

fiége@caritas-muenster.de

Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - INTENSIV

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende mit einem intensiven, pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt mit Minderjährigen bzw. schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Sexualität von älteren Menschen vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren;
- sind Sie mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut und
- kennen Sie in Ihrer Rolle als Leitungskraft Ihre besonderen Aufgaben mit Blick auf Personalverantwortung und Prävention.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen: Dorothea Röser, 0201-81028123, dorothea.roeser@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256,

Kurs Nr.

24119-012

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 1. März bis zum 4. November 2019 begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

00.00.0000

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,7

Pflegepunkte (RbP)

8



caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

wanda.spielhoff@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,
fiege@caritas-muenster.de

Blended Learning Seminar: Prävention sexualisierter Gewalt in der Altenhilfe - BASIS PLUS

Gemeinsames Angebot der DiCVs Aachen, Essen, Köln und Münster

Dieses Online-Seminar mit Präsenzelementen basiert auf der von den NRW-Bistümern entwickelten Arbeitshilfe für Fortbildungen zur Prävention in der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Sie kann anstelle einer Präsenzfortbildung belegt werden.

Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen: Neben dem Online-Seminar wird im Anschluss ein Präsenzteil zur "Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen" einrichtungs-/organisationsintern durchgeführt. Die benötigten Unterlagen stehen Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit einem sporadischen pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorgerischen Kontakt mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit den Besonderheiten der Sexualität von älteren Menschen vertraut;
- verfügen Sie über Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt;
- kennen Sie die rechtlichen Bestimmungen;
- können Sie die Strategien der Täter/innen einordnen;
- haben Sie sich mit Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen auseinandergesetzt;
- wissen Sie, wie Sie bei Vermutungsfällen intervenieren;
- sind Sie mit den bistumsspezifischen Verhaltensempfehlungen und Verfahrensanweisungen vertraut.

Die Seminarinhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt zusätzlich die eigene E-Mail-Adresse und im Feld "Zusatzinformationen" den von Ihnen gewünschten verbindlichen Starttermin an!

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen: Dorothea Röser, 0201-81028123, dorothea.roeser@caritas-essen.de

DiCV Köln: Wanda Spielhoff, 0221-2010256, wanda.spielhoff@caritasnet.de

Kurs Nr.

24119-013

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein eigener PC und Internetanschluss sowie PC-Grundkenntnisse.

Ort

Online-Seminar mit Präsenzelementen

Datum

Die Fortbildung kann ab dem 1. März bis zum 4. November begonnen werden.

Uhrzeit

beliebig - rund um die Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

25.01.2019

Anmeldeschluss

22.02.2019

Teilnehmende (max.)

100

Zielgruppe

Mitarbeitende und Ehrenamtliche katholischer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Kosten für Mitarbeitende

30,00 €

Anmerkungen Kosten

siehe Zielgruppe

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

10

caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901380,
fiege@caritas-muenster.de